

fabrik Linden-Hannover übertragen. Die Rübenbaupflicht ist von  $7\frac{1}{2}$  auf 5 Morgen pro Aktie ermässigt. Der Fabrikbetrieb ist eingestellt.

**Kapital:** M. 241 500 in Aktien. Bis 1903 M. 360 000 beschloss die G.-V. v. 10./6. 1903 Herabsetzung um M. 21 000. Weitere Herabsetzung um M. 97 500 auf M. 241 500 beschloss die G.-V. v. 5./6. 1905. (1909/10 durchgeführt.)

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

**Bilanz am 31. März 1910:** Aktiva: Fabrikanlage 348 629, Vorräte 72 163, Kassa 2726, Debit. 19 326. — Passiva: A.-K. 241 500, Anleihe 99 600, Akzepte 50 000, Rüben 51 745. Sa. M. 442 845.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 153 935, Rüben 210 764. — Kredit: Zucker u. Melasse 346 832, Rückstände 17 866. Sa. M. 364 699.

**Bilanz per 31./3. 1911** wurde entgegen den gesetzl. Bestimmungen noch nicht veröffentlicht.

**Dividenden 1898/99—1909/1910:** 0‰.

**Direktion:** Vors. W. Dannhausen, H. Wolters, R. Lauenstein, Friedr. Sander, Amtsrat G. Koch.

**Aufsichtsrat:** Vors. Kammerherr Graf von Steinberg, Stellv. A. Breyer u. 12 Mitgl.

**Betriebs-Direktor:** H. Bosse.

**Zahlstellen:** Elze: Ges.-Kasse, Gebr. Wolfes.

## Zuckerfabrik Emmerthal in Emmerthal bei Hameln.

**Gegründet:** 1876. Rohzuckerproduktion 1903/04—1910/11: 60 639, 51 593, 57 000, 65 000, 75 000, 63 830, 63 715, 54 978, 73 330 Ztr.; Rübenverarbeitung: 445 371, 402 848, 424 326, 569 280, 515 768, 440 135, 407 230, 387 009, 488 334 Ztr.

**Kapital:** M. 690 000 in Aktien à M. 1500.

**Prior.-Anleihe:** M. 50 000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Aug.-Sept.

**Bilanz am 30. Juni 1911:** Aktiva: Grundstücke 20 847, Gebäude 292 533, Apparate 183 999, Elutions-Gebäude 30 218, Weserbrückenbau 100 000, Effekten 18 000, Zuckersyndikat 500, Haftpflicht 300, Königl. Berginspekt. a. D. 2500, Interimsdebit 11 365, Kassa 1674, Vorräte 19 798, Rübensamen 18 309, Kunstdünger 33 053, Debit. 69 571. — Passiva: A.-K. 690 000, Prior.-Anleihe 50 000, R.-F. 25 038, Interimskredit. 4465, Kredit. 3641, Gewinn 29 527. Sa. M. 802 672.

**Dividenden 1891/92—1910/11:** 0, 5, 4, 0,  $13\frac{1}{2}$ , 4, 0,  $1\frac{1}{3}$ , 5, 4, 4, 2, 0, 2, 2, 0, ?, 0, 0, ?‰.

**Betriebs-Direktor:** W. Rodewald.

**Vorstand:** Vors. Amtsrat E. Heine, Stellv. Frd. Niemeyer, Jul. Erhard, Ad. von Hake, Fr. Runge. **Aufsichtsrat:** Vors. Fr. Strüwer; Stellv. L. Grave.

## Actien-Zuckerfabrik Equord in Equord, Prov. Hannover. (In Liquidation.)

**Gegründet:** 1877. Die Ges. hat den eigenen Betrieb der Rübenzuckerfabrikation eingestellt und den Betrieb an die Aktien-Zuckerfabrik Lehrte unter Zeichnung von 643 Aktien dieser Ges. überwiesen, mit M. 192 900 zu Buch stehend. Die G.-V. v. 31./7. 1911 beschloss dann die Auflös. der Ges., nachdem die Schulden getilgt worden sind.

**Kapital:** M. 192 900 in Aktien.

**Geschäftsjahr:** 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im Juli.

**Bilanz am 31. Mai 1911:** Aktiva: Utensil. 1, Akt.-Zuckerfabrik Lehrte, Beteil. 192 900, Kontokorrent 764. — Passiva: A.-K. 192 900, Gewinn 765. Sa. M. 193 665.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 21 180, Unk. 155, Zs. 418, Gewinn 765. Sa. M. 22 519. — Kredit: Rübenkto M. 22 519.

**Dividenden 1895/96—1910/11:** 0‰.

**Liquidatoren:** Jul. Buchholz, Schwiecheldt (Kreis Peine); Th. Rossmann, Otto Könnecker, C. Flohr, C. Hahne. **Aufsichtsrat:** Vors. Carl Dormann.

## Elsässische Zuckerfabrik in Erstein i. Els.

**Gegründet:** 27./12. 1893 auf 50 Jahre. Letzte Statutänd. 24./9. 1908. Die Ges. ist 1897 reorganisiert. Wegen neuer Sanierungen von 1908 siehe bei Kap. Fabrikation von Kristallzucker u. Raffinade. Verarbeitet wurden 1900/1901—1910/1911: 545 000, 655 000, 417 000, 432 000, 416 000, 565 000, 452 600, 412 600, 417 350, ?, ? Ctr. Rüben.

**Kapital:** M. 800 000 in 125 abgest. St.-Aktien u. 675 Vorz.-Aktien à M. 1000. Bis 1908: M. 1 000 000 in 1000 Aktien. Die G.-V. v. 24./9. 1908 beschloss zur Sanierung der Ges. (Unterbilanz am 31./5. 1908 M. 354 055 dazu per 31./5. 1909 M. 192 025) Herabsetzung des A.-K. von M. 1 000 000 auf M. 125 000 durch Zus.legung der Aktien 8:1 (Frist 10./3. 1909). Die gleiche G.-V. beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 675 000 in 675 Vorz.-Aktien à M. 1000, begeben zu pari, div.-ber. ab 1./6. 1908, ausgestattet mit Vorbefriedigung im Falle der Liquid.; angeboten den St.-Aktionären vom 28./10.—31./12. 1908 zu pari.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in Oblig. à M. 500. Tilg. ab 1901 durch jährl. Ausl. im Juli auf 25./11. Nicht begeben Ende Mai 1910 M. 726 500 (bei der Bank hinterlegt). Ausgel. M. 142 500. Noch in Umlauf M. 128 500. Zahlst.: Ges.-Kasse; Strassburg i. E.; Bank von Elsass u. Lothr.